

Jesus und die Propheten



TEACHING:

Bringst du Jesus auch eher mit den Evangelien in Verbindung? In den letzten Wochen haben wir gesehen, dass Jesus auch im ersten Teil der Bibel auftaucht, also in den „hebräischen“ Schriften. Da ist zum einen die **Thora**, also die fünf Bücher Mose. Bereits vor Tausenden von Jahren ist er dort Abraham, Mose und Josua begegnet. Und auch die sog. **Propheten** in der Bibel (Jesaja, Jeremia etc) reden von ihm.

A pros pros Prophetie und **Spiritualität**: Was verbindest du eigentlich damit? Sternbilder, Buddhismus, Tarot-Karten oder einen Tempel? Eigentlich schade, dass die wenigsten eine **Kirche** mit dem Wort Spiritualität verbinden! Denn Jesus ist das Original aller Spiritualität – alles andere billige Kopien! Jesus ist der einzige, durch den du Zugang zu echter Spiritualität bekommst. Ist das Thema denn überhaupt noch relevant heutzutage? Wer waren denn die Propheten? Ganz einfach: Gott hat ihnen etwas offenbart, und sie haben es weitergegeben. Kurz gesagt:

*Prophetie ist eine Offenbarung von Gott über die gegenwärtige Situation
sowie über vergangene und zukünftige Ereignisse.*

Gibt es denn heute noch Prophetie? Weshalb glauben wir eigentlich nicht, dass Gott noch heute in dein Leben sprechen kann? Dass er dir vielleicht sogar etwas zu deiner Vergangenheit und deiner Zukunft zu sagen hat. Naja – wir erwarten es einfach nicht mehr! Schauen wir uns mal dieses Beispiel biblischer Prophetie an: Etwa 700 Jahre vor Christi Geburt hat Jesaja (53,3-12) Jesus beschrieben – jedoch nicht als König, sondern als „Ausgestoßenen“. Lies dir die Stelle mal durch und staune, wie genau sie das Leiden und Sterben von Jesus am Kreuz beschreibt, aber auch die Erlösung, die uns dadurch geschenkt wurde. Sieh selbst, mit welcher **Detailgenauigkeit** die Dinge beschrieben werden – Jahrhunderte, bevor sie geschehen sind. Das ist biblische Prophetie!

Die Frage ist nur: Warum haben wir nicht diesen **direkten Draht zu Gott**, wie ihn die Propheten hatten? Irgendwas scheint zwischen Gott und uns kaputt gegangen zu sein. In Eden (im „Paradies“) war alles noch eins: Das Körperliche und das Geistliche waren miteinander verbunden. Adam und Eva waren in vollkommener Gemeinschaft mit Gott, ihr Geist war „online“ mit Gott. Doch da war auch eine **andere Stimme** – und die redete ihnen (und redet auch dir!) **andere Dinge** ein: „Nimm das mit Gott nicht so genau... gönn dir doch mal dies oder jenes...“ Das hört sich ja auch gut an. Es kommt zum Sündenfall: Die ersten Menschen gehen raus aus dieser Gemeinschaft mit Gott, und die göttliche Verbindung ist gekappt! Nun muss ich selbst schauen, wie ich klar komme... willkommen in unserer Welt!

Und nur weil die beiden es mit Gott verbockt haben, müssen wir es jetzt ausbaden? Moment mal – eigentlich sind wir als Christen doch überzeugt, dass durch die Auferstehung von Jesus diese Verbindung wieder hergestellt ist. Dass mein Geist sich wieder mit dem **Heiligen Geist** verbindet. Ich kann 24/7 in dieser Verbindung leben... oder nicht? Schau dir mal in Apostelgeschichte 13,2; 22,17; 23,11 an, wie deutlich Jesus dort zu den Aposteln spricht. Das ist wahre Spiritualität – und das gilt für dich! Was ist mit uns passiert, dass wir darin nicht mehr leben wollen? Denn lebst du Spiritualität nicht in deinem Alltag, wirst du höchstwahrscheinlich am Sonntag nicht damit anfangen. ☺

Die Wahrheit ist: Die Story von Adam und Eva wiederholt sich ständig in **unserem Alltag**. Gott sagt dir z.B. „Ich bin in der Woche bei dir, fürchte dich nicht“ – doch dann kommt die andere Stimme: „Das ist doch schon mal schief gegangen...“ Um diese zwei Stimmen zu unterscheiden, brauchst du die Bibel. Und ausreichend Training! Willst du mehr Spiritualität erleben? Dann fang an, Gottes Wort aufzufressen...

Jesus und die Propheten

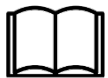


AUSTAUSCH: GOTT REDET IN MEIN LEBEN (15-30 min)

Prophetie passiert auch heute noch, weil Gott in dein und mein Leben hinein redet – über Vergangenes, Gegenwart und Zukunft. Wie erlebt ihr das ganz praktisch?

- Hast du ein aktuelles Beispiel, wie Gott in dein Leben geredet hat?
- Über welche Kanäle passiert das (Gedanke, Eindruck, Bild, Stimme, Musik, Natur, Menschen...)?
- Hast du eine konkrete „Prophetie“ von Gott erhalten? Ein Versprechen, eine besondere Zuversicht?

➔ Überlegt gemeinsam: Wie könnt ihr Gott in euren Alltag einladen, damit es „natürlich“ passiert und keine Pflichtübung wird (Stichwort: Stille Zeit, Bibellesen)? Welche Tipps hast du für die anderen?



STUDY: JESUS IN DER PROPHETIE (20-40 min)

Lest den Predigt-Bibeltext aus Jesaja 53,3-12 von dem „leidenden Messias“ gemeinsam (und sorgfältig ☺) durch. Notiert euch, wo ihr überall Jesus entdeckt, z.B.

- „Er wurde für uns durchbohrt...“ → Nägel vom Kreuz
- „Wir haben Frieden haben durch seine Wunden...“ → Vergebung unserer Schuld
- „...Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen in seinem Tod“ → Felsengrab von Joseph von Arimathäa (usw.)

➔ Wollt ihr noch etwas tiefer einsteigen? Dann schaut euch diese Bibelstellen, die in der Predigt nur kurz gezeigt werden konnten, in Ruhe an: Micha 5,1-2; 1. Mose 49,10; Hosea 11,1; Jesaja 8,23-9,1; Jesaja 40,3; Maleachi 3,1; Sacharja 9,9; Sacharja 11,12; Psalm 22,19; Psalm 34,20; Sacharja 12,10.

➔ Noch tiefer??? ☺ Dann sind diese beiden Bücher des Schweizer Bibelexperten Roger Liebi eine tolle Empfehlung für euch: „Erfüllte Prophetie“ und „Weltgeschichte im Visier des Propheten Daniel“.



NEXT STP / EXPERIENCE: SPIRITUALITÄT ERLEBEN (25-50 min)

Wie kannst du Spiritualität in deinem Alltag erleben? Training, Training, Training! So könnt ihr heute starten:

1. **Get Free:** Vielleicht dachtest du bisher, dass es das heute nicht mehr gibt... oder zumindest nicht bei dir... oder du bist enttäuscht, weil es scheinbar nie geklappt hat, weil ein Versprechen von Gott immer noch auf seine Erfüllung wartet? → Bleib hier nicht stehen! Legt gemeinsam in einer Get-Free-Runde ab, was euch frustriert, jeden Unglauben und jede Enttäuschung. Hol dir bei Gott das Versprechen ab, das in Römer 8,15 steht: „Gott hat *mir* keinen Geist der Angst gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“
2. **Gottes Wort:** Nimm die Bibel ernst! Schaffe dir eine gute Gewohnheit, sie täglich zu lesen – ohne Druck. Vielleicht probierst du eine neue Art und Weise aus, die du von den anderen gehört hast?
3. **Gebet / Gott hören:** Jeder von euch schreibt seinen Namen auf einen Zettel (die möglichst alle gleich aussehen ☺) und faltet den Namen „weg“. Dann nehmt ihr euch einen „anonymen“ Zettel und hört, was Gott euch dazu sagt (diese „Explore“-Übung kann euer Gruppeliefer bestimmt noch etwas genauer erklären). Schreibt eure Eindrücke, Bilder, Bibelstellen etc. auf den Zettel, faltet das Geschriebene wieder weg und nehmt einen anderen. Zum Schluss entfaltet ihr die Zettel und gebt jedem seinen eigenen. Lest, was für euch aufgeschrieben wurde – und staunt, wie Gott auch heute noch in euer Leben spricht!



➔ Um wöchentlich die Group Experience zu erhalten, trage dich [hier](#) in unseren  Channel ein!